

Nachbarn von der Blöße, die er ihnen über sich giebt, gar bald Vortheil ziehen und er wird angegriffen werden. Vergeblich wird er alsdenn andere Mächte auf seine Parthen ziehen wollen; vergeblich wird er über die Verletzung des Völkerrechts schreyen; vergeblich wird er sich auf die Treu und Glauben der Tractaten berufen. Das Interesse der freyen Mächte verändert sich alle Tage; und diese Verträge haben keine Verbindlichkeit mehr, wenn die Vortheile der verschiedenen Prinzen nicht mehr eben dieselben sind. Vergeblich wird er den Weg der Unterhandlungen anwenden; die besten Staatsunterhändler sind diejenigen, die man durch ein mächtiges Kriegesheer unterstützet. Seine Abgesandten werden gute Gründe vortragen; kaum wird man sie hören, kaum wird man die äußerliche Wohlstandigkeiten beobachten, sie durch eitle Versprechungen aufzuhalten; da unterdessen der Feind täglich weiter in sein Land eindringen, seine festen Plätze belagern, die kleinen Corps von Troupen, die man ihm entgegen schicket, um ihn aufzuhalten, schlagen und sich ganzer Provinzen bemäistern wird. Indem also ein Monarch den Geist der Eroberungen nicht hat unterhalten wollen, sondern sich dem Geist der Commerciën überlassen hat *); so wird er sich ohne Vertheidigung befinden. Die Commerciën können

*) Dieser Monarch kann nicht weise geachtet werden. Er hätte sowohl den Staat in vollkommenen Vertheidigungsstand setzen, als die Commerciën befördern können. J.